

Pressemitteilung

Verstärkung im THW-Fuhrpark: Neue Unimogs mit Ladekran

Bonn/Wörth, 19.05.2026. Für 66 geländegängige Einsatzfahrzeuge für das Technische Hilfswerk (THW) startete jetzt in Wörth am Rhein die Serienauslieferung an die Ortsverbände. Mitte Mai wurden die ersten speziell für besondere Einsatzlagen wie Hochwasser und Logistikaufgaben in schwierigem Gelände ausgerüsteten LKW an Fachzüge Logistik in ganz Deutschland übergeben. „Dank der explizit auf die vielfältigen Aufgabenbereiche des THW zugeschnittenen geländegängigen Einsatzfahrzeuge sind unsere Ehrenamtlichen jetzt noch besser für ihre herausfordernden Tätigkeiten im Zivilschutz vorbereitet. Mit den neuen Fahrzeugen mit Allradantrieb und Ladekran werden unsere Logistik-Einheiten schneller und flexibler“, betont THW-Präsidentin Sabine Lackner.

Alle 66 Fachgruppen Logistik Materialwirtschaft des THW dürfen sich über neue, geländegängige Einsatzfahrzeuge auf Basis des Unimog U 5025 freuen – jeweils ein Fahrzeug pro THW-Regionalstelle. Fünf Fahrzeuge mit Allradantrieb wurden Mitte Mai übergeben. Die restlichen Fahrzeuge folgen im Laufe des Jahres 2026. Nicht nur beim Einsatz nach Sturmtief Bernd im Jahr 2021 mit Starkregen und Hochwasser hat sich gezeigt, wie hilfreich geländegängige LKW für die THW-Ehrenamtlichen in solchen Lagen sind. Um zu den unzähligen Einsatzstellen zu gelangen, mussten die Einsatzkräfte beispielsweise überflutete oder mit Treibgut und Schutt versperrte Wege nutzen.

Erfahrungen aus den Starkregeneinsätzen im Jahr 2021

Die Erfahrungen aus dem THW-Einsatz nach dem verheerenden Starkregen im Sommer 2021 sind daher in die Beschaffung und Ausstattung der neuen Einsatzfahrzeuge eingeflossen. Die LKW sind speziell für Aufgaben in schwierigem Gelände konzipiert und an die Anforderungen verschiedener Einsatzszenarien, zum Beispiel bei Hochwasser und Evakuierungen, angepasst. Sie sind bis zu einer Wassertiefe von 1,2 Metern wadfähig und werden im THW zum Transport in unwegsamem Gelände eingesetzt. Mit der 3,2 Meter langen Ladefläche und einem Ladekran für den Stückgutumschlag sind sie vielseitig einsetzbar. Die Ladefläche ist durch hohe Bordwände und Hilfen, um auf sie zu steigen, auch für die Menschenrettung bei Evakuierungen geeignet. „Wir freuen uns sehr, dass

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940-1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de

Presse

Pressemitteilung

die 66 Unimogs in den nächsten Monaten sukzessive an unsere THW-Ortsverbände ausgeliefert werden. Mit der Erweiterung unseres Fuhrparks wird der Bevölkerungsschutz weiter gestärkt und die Ehrenamtlichen erhalten optimale Bedingungen für ihre Einsätze“, erklärt Sabine Lackner.

Die ersten fünf LKW nahmen THW-Einsatzkräfte am 19. Mai aus dem Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, dem Landesverband Bremen, Niedersachsen und dem Landesverband Baden-Württemberg beim Fahrzeughersteller Daimler Truck in Wörth am Rhein entgegen. Der Aufbau der Fahrzeuge erfolgt durch die Firma F&B Nutzfahrzeug-Technik GmbH im benachbarten pfälzischen Hagenbach.

Ergänzung des THW-Fuhrparks durch zehn Sattelzugmaschinen

Neben den 66 Unimogs ergänzen auch zehn Sattelzugmaschinen den Fuhrpark des THW. Sie werden im Laufe des Jahres zusammen mit Aufliegern mit Plane und Spriegel sowie Aufliegern für den Container-Transport ausgeliefert und werden für den Transport von Material, beispielsweise Sandsäcke, Großzelte und Baumaterialien eingesetzt. Die Fahrzeuge sind für die Trupps Transport Schwer vorgesehen und auch für den Transport von Gefahrgut geeignet.

Das THW ist die ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 88.000 Freiwilligen bildet die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinen Fachleuten, seiner Technik und seinen Erfahrungen ist das THW im Auftrag der Bundesregierung weltweit gefragt, wenn Notlagen dies erfordern. Neben bilateralen Hilfen gehören dazu auch technische und logistische Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von VN-Organisationen. Mehr Informationen zum Engagement des THW im In- und Ausland finden Sie hier: www.thw.de.

Hinweise:

Weitere Fotos finden Sie auf thw.de. Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr vom Technischen Hilfswerk (THW) erhalten wollen, können Sie diese jederzeit [abbestellen](#).

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940-1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de

Presse